

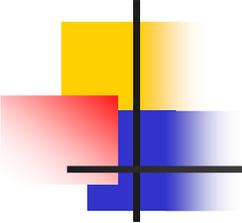
Konfliktsituationen in der Erziehung altersgerecht handeln

Teil 3 (von 4)

Neuapostolische Kirche Süddeutschland
Apostelbereich Heilbronn

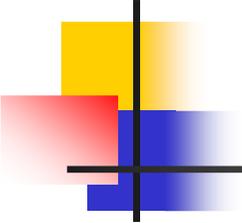
11. Juni 2011

Dipl.- Psych. Mario Rosentreter
Pforzheim



Was können Eltern tun, um familiäre Konflikte zu vermindern?

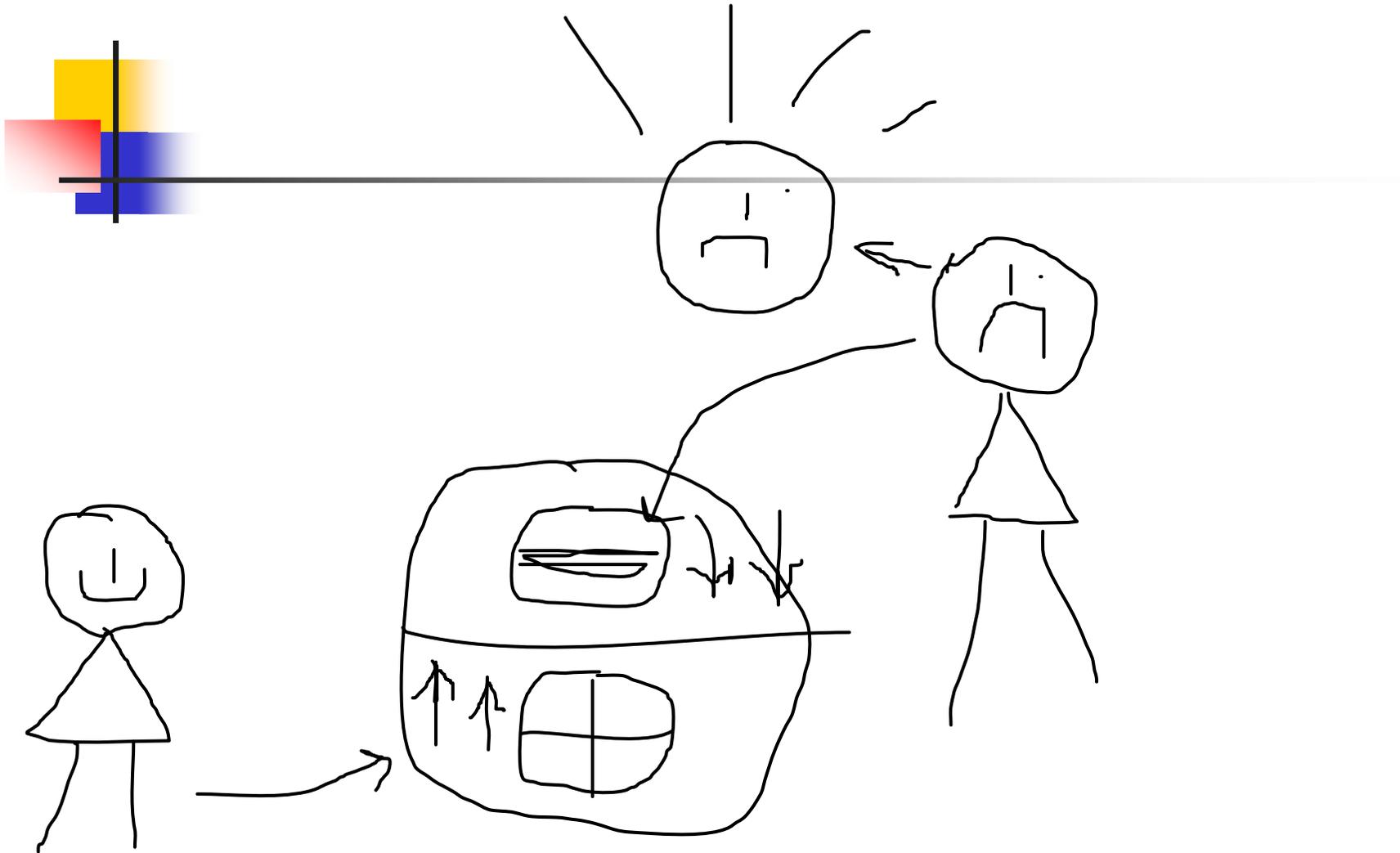
- Grenzen setzen- Freiheiten gewähren / Freiräume zu lassen
- Sich Rat und Hilfe holen
- Die Haltung der Eltern ("Seien Sie nicht so gekränkt")
- Standpunkt beziehen
- In Kontakt kommen
- Verhandlungen führen
- Gelegenheiten schaffen, die Kommunikation zu fördern
- Zutrauen und Vertrauen

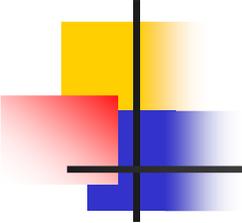


Umgang mit Konfliktsituationen

Tipps I

- Entfernen Sie sich eine Weile und lenken Sie sich ab.
- Lassen sie selber Lösungen finden- greifen Sie nur bei Gewalt ein.
- Lassen Sie beide Seiten zur Wort kommen.
- Hören Sie zuerst zu, bevor Sie argumentieren.
- Trennen Sie die Streitenden.
- Schicken Sie die Kinder zur Beruhigung aufs Zimmer oder einen anderen Ort.
- Strafen wie Hausarrest oder Fernsehverbot tragen nicht zur Problemlösung bei.

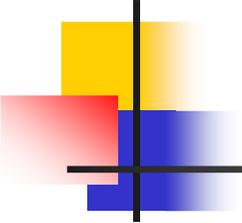




Umgang mit Konfliktsituationen

Tipps II

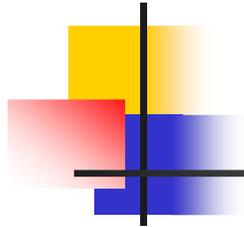
- Nehmen Sie jedes Kind als Individuum wahr.
- Unterstützen Sie kein Konkurrenz Verhalten.
- Mischen Sie sich nicht ein und ergreifen keine Partei.
- Gelegenheit für die Kinder den Streit selbst zu beenden / zu lösen.
- Jedes Kind soll gleich viel Aufmerksamkeit erhalten.
- Konsequenzen bei Regelverletzung vorher bekannt geben.
- Eventuell getrennte Beschäftigung.
- "Was ist passiert?"



Umgang mit Konfliktsituationen

Tipps III

- Aussprechen und Nebeneinanderstellen der Bedürfnisse und Interessen.
- Lernen als Eltern Streit auszuhalten.
- Bemühen um eine gerechte Behandlung der Kinder
- Vorbild sein.
- Kleine exklusive Zeiten.
- Für sich selber sorgen.



Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit !

Dipl.- Psych. Mario Rosentreter
Pforzheim